

Beschlussvorlage Nr.:		BV/067/2015/II		öffentlich		
Bezeichnung des TOP:		Errichtung Unterkunft für Asylbewerber				
Zuständiger Fachbereich:		Fachbereich 2				
Beratende Gremien				Abstimmungsergebnis		
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	23.06.2015	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2015	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				

Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung	StV	SB
		Festgelegte Stimmenzahl:		
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Herr Steffen Schulze	Anwesende Stimmberechtigte:		
		Ja-Stimmen:		
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:		
		Enthaltungen:		
Datum:	23.07.2015	Ausschluss wegen Befangenheit:		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt folgende Maßnahmen zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge und Asylbewerber in Beeskow:

- 1) Sanierung Teilbereiche Bethanien (Frankfurter Straße-Neubau und Klinkervorbau) mit einer Kapazität von ca. 44 Plätzen in den Jahren 2015/2016. Die Investitionskosten sind in den Nachtragshaushalt 2015/ Haushalt 2016 aufzunehmen.
- 2) Sofern mit dieser Maßnahme mittelfristig der Bedarf an Unterkünften nicht gedeckt werden kann, wird als nächstes Objekt die Erweiterung der ehemaligen Obdachlosenunterkunft Im Luch vorbereitet. Die Umsetzung erfolgt erst nach einer gesonderten Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.
- 3) Das Objekt Raßmannsdorfer Straße wird nicht zur Unterkunft für Flüchtlinge umgebaut. An der bisherigen Zusage zur Verpachtung (Betreutes Wohnen/ Pflege) wird festgehalten.

Begründung:

Durch den erheblichen Anstieg von Asylbewerbern wird sich auch die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge in Beeskow deutlich erhöhen. Nach derzeitigen Prognosen ist von 50 bis 60 Personen pro Jahr auszugehen. Um soziale Spannungen zu vermeiden, soll eine Verteilung über das gesamte Stadtgebiet erfolgen. Weiterhin ist die Zuweisung von Wohnungen erst möglich, wenn die betroffenen Personen bekannt und die entsprechenden Wohnungsgrößen zugeordnet werden können. Aus diesem Grund wird das nicht mehr benötigte Obdachlosenheim bereits als Übergangwohnheim mit 20 Plätzen genutzt.

Die Baukosten/Mietkosten für eine Containerlösung für die mögliche Erweiterung Im Luch werden am Dienstag zur Sitzung vorgelegt.

Anlagenverzeichnis: